

Anmeldung (bitte bis 15.8.2009)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 7. Ringelheimer Orgelakademie vom 21. bis 25.9.2009 an. Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 150,- (Studenten € 100,-) überweise ich auf das Konto Nr. 2430335000 bei der SEB Bank Heidelberg, BLZ 672 101 11. IBAN: DE34 6721 0111 2430 3350 00 BIC: ESSEDE5F672  
Meine Bestätigung der Anmeldung erhalte ich nach Zahlungsingang.

Ich möchte kostenlose Unterkunft in Anspruch nehmen:

Ja  Nein

Name: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

evtl. FAX od. email: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum und Unterschrift)

In dem damaligen Benediktiner-Kloster Ringelheim baute aller Wahrscheinlichkeit nach 1696 Andreas Schweimb eine einmanualige Orgel mit Pedal, der vermutlich 1707 sein Meistergeselle Johann Jakob John ein Rückpositiv und gegen 1750 ein unbekannter Meister noch zwei Pedaltürme hinzufügten.

Als Gegenstück zu den Werken Arp Schnitgers stellt diese Orgel nach ihrer seit 1974 in mehreren Schritten von der Firma Hillebrand durchgeführten Restaurierung eines der bedeutendsten Kultur-Denkmäler aus der Zeit um 1700 in Norddeutschland dar.

### **Martin Sander**

ist als Professor für Orgel an der Hochschule für Musik in Basel und an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg tätig.

Bekannt wurde er vor allem durch den Gewinn mehrerer der bedeutendsten internationalen Wettbewerbe: ARD-Wettbewerb München, Bach-Wettbewerb Leipzig, Prager Frühling. Er ist ein gefragter Solist und Kursdozent auf internationaler Ebene.

Als Hauptziel seines Unterrichtes betrachtet er die Erzielung größtmöglicher Intensität des Ausdrucks in Orientierung der Klanggebung und Gestaltung an historischen Vorbildern.

Im nördlichen Harz-Vorland gelegen, bietet die ehemalige Klosterkirche St. Abdon und Sennen in Ringelheim mit ihrer prächtigen Barock-Orgel hervorragende Voraussetzungen für Darstellung und Erarbeitung des norddeutsch-barocken Orgelrepertoires.

Wir wenden uns an Studenten, haupt- und nebenberufliche Organisten, die Interesse am intensiven Erarbeiten der Grundlagen barocker Aufführungspraxis haben, vor allem an dem Wie und Warum von Artikulation, Agogik und Registrierkunst als Voraussetzungen für Lebendigkeit und Ausdruckskraft der Musik nicht nur dieser Zeit.

Um jedem Teilnehmer eine angemessene Übungs- und Unterrichtszeit zu gewährleisten, wird die Teilnehmerzahl auf ca. 12 beschränkt. Den Abschluss des Kurses soll ein Teilnehmer-Konzert bilden.

Gemeinsame Mahlzeiten und Ausflüge werden dafür sorgen, daß neben der konzentrierten Arbeit auch das gegenseitige Kennenlernen von Teilnehmern und Dozenten nicht zu kurz kommt.

Aktive Teilnehmer können kostenlose Unterkunft am Ort erhalten.

Die umseitige Anmeldung bitte ausfüllen und bis 15.8.2009 senden an:

Prof. Dr. Martin Sander  
Steinachstr. 9A  
D-69198 Schriesheim

## Kursinformationen

**Anreise:** So, 20.9.2009.

**Kursende:** Fr, 25.9.2009, ca. 17.00

**Tagesablauf:** vormittags und nachmittags jeweils ca. 3 Stunden Kurs.

**Programm:** Werke des Norddeutschen Barock und von J.S. Bach nach Wahl der Teilnehmer.

**Kursinstrument:** Schweimb-John-Orgel von 1696/1707 (II+P/31).

**Exkursionen:** ehem. Augustinerchorherrenstift Grauhof (Christoph Treutmann d.Ä., 1734-1737; III+P/42);

Schlosskirche Liebenburg (Johann Conrad Müller 1760/61; II+P/26)

**Eröffnungskonzert:** So, 20.9.2009, 18.00 Uhr. Martin Sander

**Konzert der Teilnehmer:**

Do, 24.9.2009, 19.<sup>30</sup> Uhr

**Kursgebühr:** € 150 (Studenten: 100), zu überweisen auf Kto. 2430335000 bei SEB Heidelberg, BLZ 672 101 11, IBAN: DE34 6721 0111 2430 3350 00 BIC: ESSEDE5F672

**Unterkunft:** für aktive Teilnehmer kostenlos am Ort

**Information und Anmeldung:**

Prof. Dr. Martin Sander

Steinachstr. 9A

D-69198 Schriesheim

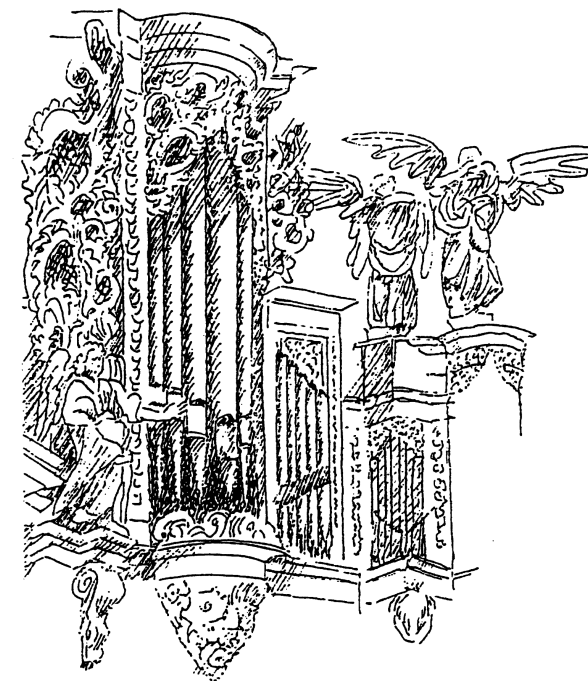
Tel. +49-6203-601 733

FAX +49-6203-925 396

e-mail: [kurs@MartinSander.de](mailto:kurs@MartinSander.de)

## 7. Ringelheimer Orgelakademie

Norddeutscher Barock  
und Joh. Seb. Bach



ehem. Klosterkirche  
Salzgitter-Ringelheim  
21.-25.9.2009

**Dozent:**  
*Martin Sander*

mit Unterstützung  
des Fördervereins Musiktage Salzgitter  
und der Firma Schaper&Brümmer

